



Aktenzeichen	Datum		
4-621.13.5	19.02.2026		
Abteilung/Sachgebiet	Sachbearbeiter		
Sachgebiet 42	Herr Staude		
Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Schulausschuss	11.03.2026	öffentlich	Vorberatung
Kreisausschuss	26.03.2026	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	21.04.2026	öffentlich	Entscheidung

Betreff
Hochbau und Gebäudewirtschaft;
Christophorusschule Farchant - Umbau Schwimmbad zu OGTS
- Kreistagsvorlage -

Vorschlag zum Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Planungsleistungen (Phasen 3 bis 9) für den Umbau des Schwimmbadbereiches der Christophorusschule in einen Bereich für die Offene Ganztagschule (OGTS) in Variante 1 (mit der Modifikation: SG 42 untersucht während des Planungs- und Bauablaufs mögliche Einsparpotentiale bzgl. des Dachs) zu vergeben. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt die Bauleistungen auszuschreiben und zu vergeben.

I. Grund (Anlass) der Behandlung

Für das sonderpädagogische Förderzentrum in Farchant beantragt die Schulleitung den Umbau der aktuell nicht mehr genutzten Schwimmbadräumlichkeiten einschließlich der dazugehörigen Umkleiden und Duschräume zu dringend benötigten Differenzierungsräumen und Betreuungsräumen für den Ausbau einer offenen Ganztagschule (OGTS).

II. Sach- und Rechtslage

Mit Schreiben vom 25.06.2025 beantragt die Schulleitung der Christophorusschule den Umbau der aktuell ungenutzten Schwimmbadräumlichkeiten einschließlich der dazugehörigen Umkleiden und Duschräumen zu dringend benötigten Differenzierungs- und Betreuungsräumen für den Ausbau einer offenen Ganztagschule.

Die Umnutzung der ehemaligen Schwimmbadanlage stellt eine pädagogisch wichtige, wirtschaftlich sinnvolle und langfristige Lösung zur Bewältigung der bestehenden Raumnot am Sonderpädagogischen Förderzentrum dar. Der Umbau stellt die notwendige Weiterentwicklung der Offenen Ganztagschule maßgeblich sicher. Die Schule kann so ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag unter erweiterten räumlichen Bedingungen noch besser nachkommen und zugleich wird ein förderliches Umfeld für alle Schüler mit ausreichend Rückzugs- und Differenzierungsmöglichkeiten geschaffen.

Überdies wird ab dem Jahr 2026 stufenweise ein verpflichtender Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern eingeführt (vgl. Ganztagsförderungsgesetz, GaFöG). Die Schaffung zusätzlicher Räume ist daher nicht nur für die aktuelle Betreuungssituation erforderlich, sondern auch als Maßnahme zur Umsetzung des Ganztagsanspruches ab 2026 unbedingt notwendig. Der Umbau des Schwimmbads stellt eine dauerhafte Nutzung dieser Räumlichkeiten sicher und vermeidet gleichzeitig das sonst erforderliche Schaffen von Räumlichkeiten an anderer Stelle.

Das bestehende Schwimmbad mit Therapiebecken wurde mit Eröffnung der Schule 1985 in Betrieb genommen und bis vor wenigen Jahren durch die Förderschule und die Heilpädagogische Tagesstätte genutzt.

Zwischenzeitlich häuften sich die Reparaturen und eine Grundsanierung der bauzeitlichen und veralteten Schwimmbadtechnik steht im Raum.

Aufgrund dessen wurden kostenintensive Einzelmaßnahmen wie z. B. der Austausch der Sandfilter für 12.000 € und Erneuerung der Chlordosierungsanlage 14.000 € in den letzten Jahren zurückgestellt.

Eine Wiederinbetriebnahme lässt sich wirtschaftlich nicht darstellen, da nach der zuletzt durchgeführten Heizungssanierung zusätzlich auch noch Reparaturen und ein Austausch von Steuerungstechnik und Pumpen erforderlich wären.

Bei Umsetzung der Maßnahme für Ganztagsbetreuung bis Ende 2027 konnten gegebenenfalls Fördermittel aus dem Landesförderprogramm Ganztagsausbau erlangt werden. Mit Bekanntmachung vom 23.12.2025 wurde diese Frist bis zum 31.12.2029 verlängert.

Zunächst wurde im Herbst 2025 im Kreistag beschlossen, eine Vorplanung mit vertiefter Kostenschätzung zu beauftragen. Die Vorplanung ist in Bearbeitung und die Ergebnisse liegen zur Sitzung des Schulausschusses in Varianten vor. Auch die Kostenberechnung wird in der Schulausschusssitzung vorgestellt. Im nächsten Schritt sollen die Planungsleistungen der Phasen 3 bis 9 und die Bauleistungen vergeben werden.

III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen

Nach der GeschO KT Vorberatung im Schul- und Kreisausschuss und Entscheidung durch den Kreistag.

Sitzung des Kreistages am 21.10.2025

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Planung an der Christophorusschule des Umbaus der Schwimmbadräumlichkeiten einschließlich der dazugehörigen Umkleiden und Duschräume zu Räumlichkeiten der offenen Ganztagschule für die Voruntersuchungen und die Leistungsphasen 1 bis 2 mit vertiefter Kostenschätzung zu beauftragen.

| Finanzielle Auswirkungen? Ja

1	2	3		
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) Siehe Sachverhalt	Jährliche Folgekosten/-lasten € keine	Projektbezogene Einnahmen (Förderung, Zu- schüsse) €		
<input type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt	<input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt			